

Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 2. Dezember 1907:

(Abonnement A)

Die deutschen Kleinstädter.

Lustspiel in 4 Akten von August v. Kotzebue

vor

„Serenissimus“.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Herr Nicolaus Staar, Bürger-
meister, auch Oberältester
zu Krähwinkel Carl Dapper
Frau Unter-Steuer-Einnehmerin
Staar, seine Mutter Marta Flanz
Sabine, seine Tochter Lotte Fuhsst
Herr Vice-Kirchen-Vorsteher Staar,
sein Bruder, ein Gewürzkrämer Theodor Stolzenberg
Frau Ober-Floss-
u. Fisch-Meisterin
Brendel } zwei Muhmen Else Jansen
Frau Stadt-Accise-
Kassa-Schreiberin
Morgenroth, } Helene Rietz

Herr Bau-, Berg- und Weginspek-
tors-Substitut Sperling Paul Henckels
Olmers Hans Ziegler
Ein Nachtwächter Hans Battige
Klaus, der Rathsdienner Alfred Breiderhoff
Eine Magd Helene Urfus
Ein Bauer Gustav Schwieger
Ein paar Kinder

Die Szene ist in der kleinen Stadt Krähwinkel.
In den ersten drei Akten ein Zimmer in des Bürger-
meisters Hause. Im letzten Akte die Strasse vor
dem Hause.

Zwischenspiele: „Serenissimus“.

Regie: Hans Sturm.

Serenissimus Hans Sturm
Kindermann Heinrich Götz
Regisseur August Weber
Hoflakai Robert Schneeweiss

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende d. Vorstellung gegen 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.
Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst
wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),
in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei
Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Montag, den 2. Dezember 1907, abends 7¹/₂ Uhr (Abonnement A):

Die deutschen Kleinstädter, Lustspiel von August v. Kotzebue vor „Serenissimus“.

Dienstag, den 3. Dezember 1907, abends 7¹/₂ Uhr:

NORA

Schauspiel von Henrik Ibsen.

Mittwoch, den 4. Dezember 1907, abends 7¹/₂ Uhr: **Frühlings-Erwachen.**
Eine Kindertragödie von Frank Wedekind.

Donnerstag, den 5. Dezember 1907, abends 7¹/₂ Uhr:

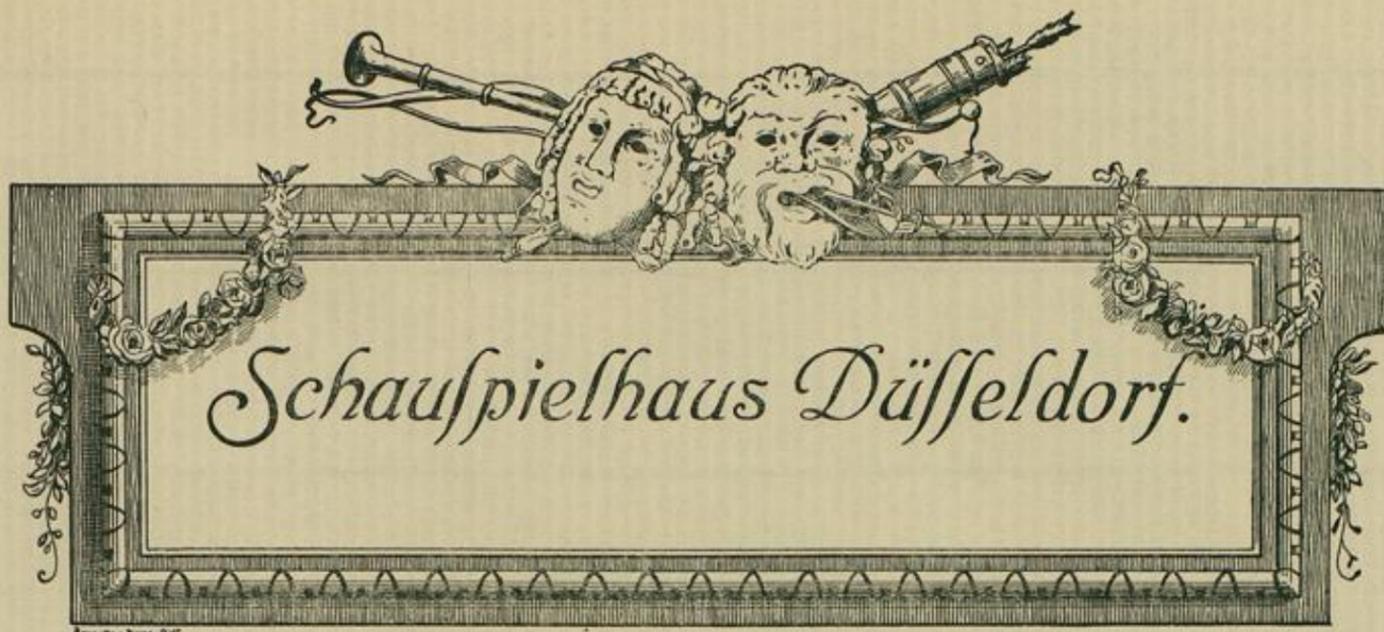
Der verlorene Sohn.

Mimodrama von Michel Carré fils. Musik von André Wormser.

Hierauf:

Literatur.

Von Arthur Schnitzler.



Montag, den 2. Dezember 1907:

(Abonnement A)

Die deutschen Kleinstädter.

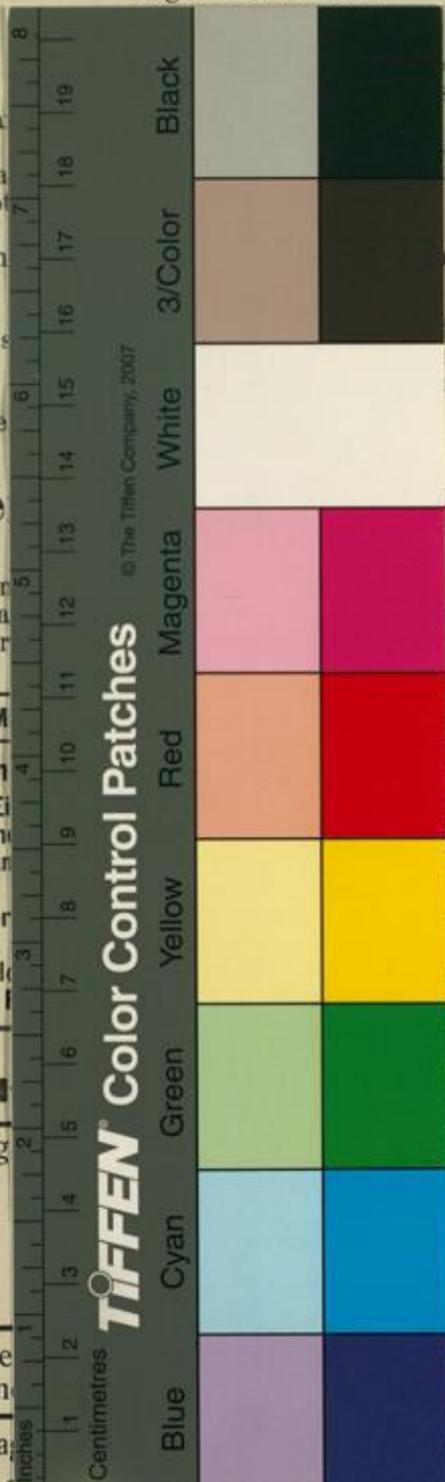
Lustspiel in 4 Akten von August v. Kotzebue

vor

„Serenissimus“.

Regie: Arthur Holz.

Herr Nicolaus Staar, Bürger-
meister, auch Oberältester
zu Krähwinkel Ca
Frau Unter-Steuer-Einnehmerin
Staar, seine Mutter Ma
Sabine, seine Tochter Lo
Herr Vice-Kirchen-Vorsteher Staar,
sein Bruder, ein Gewürzkrämer Th
Frau Ober-Floss-
u. Fisch-Meisterin
Brendel } zwei Muhmen Els
Frau Stadt-Accise-
Kassa-Schreiberin
Morgenroth, } He



rg- und Weginspek-
stitut Sperling Paul Henckels
 Hans Ziegler
chter Hans Battige
athsdienner Alfred Breiderhoff
 Helene Urfus
 Gustav Schwieger
der

ist in der kleinen Stadt Krähwinkel.
n drei Akten ein Zimmer in des Bürger-
se. Im letzten Akte die Strasse vor
dem Hause.

Zwische

ssimus“.

Serenissim
Kinderma
Regisseur
Hoflakai

Sturm
ich Götz
st Weber
et Schneeweiss

Nach dem 2. Akt 15 M

use fällt der Hauptvorhang.

Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr. En

assenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (E
Telephonische Billetbestellungen könn
Die vorausbestellten Billets müssen an
wird anderweitig darüber verfügt.

von 10—2 Uhr geöffnet.
Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
tags an der Kasse erhoben werden, sonst
Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
enden Tages an der Tageskasse

alle Plätze beginnt am Vor
sowie bei der Buchhandlung Müllern
in dem Passagebureau des Nordd. L
Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, I

Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),
Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei
36 (Telephon 7733—415 und 493).

Montag, den 2.

hr (Abonnement A):

Die deutschen Kleinstäd

Kotzebue vor „Serenissimus“.

Dienstag

is 7¹/₂ Uhr:

Mittwoch, den 4. Deze
Ein

Frühlings-Erwachen.
dekind.

Donnersta

ds 7¹/₂ Uhr:

Der verlorene Sohn.

Mimodrama von Michel Carré fils. Musik von André Wormser.

Hierauf:

Literatur.

Von Arthur Schnitzler.